

## Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 11. Juni 2024, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht der Magistratsmitglieder
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 30.04.2024)
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Bolongaropalast - wer hat geschlafen? Anfrage der CDU vom 08.12.2021, [A 67](#)
- 6.2 Israel-Flagge am Römer-Balkon Anfrage der FRAKTION vom 13.11.2023, [A 255](#)
- 6.3 Förderung des Ehrenamtes - Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus Bericht des Magistrats vom 19.10.2020, [B 570](#)
- 6.4 Verleihung der Römerplakette bei Verhinderung der zu ehrenden Person auch durch den Ortsbeirat möglich machen Anregung des OBR 15 vom 17.02.2023, [OA 327](#)
7. Kein Platz für Egoismus Antrag der Gartenpartei vom 25.04.2024, [NR 927](#)
8. 3. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 48](#)

9. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB Vortrag des Magistrats vom 06.05.2024, [M 61](#)
10. Berichtspflicht zu den Etatanträgen zum Haushalt 2022 Bericht des Magistrats vom 25.03.2024, [B 120](#)
11. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht Anmietung Hedderichstraße 108

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Gedenktafel für Gabriel Riesser an der Paulskirche Antrag der CDU vom 24.04.2024, [NR 930](#)
2. Keine Steuergelder für Antisemitismus Antrag der CDU vom 08.05.2024, [NR 935](#)
3. 1. Bebauungsplan Nr. 150 Ä2 - Östlich Praunheimer Landstraße - 2. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NW 43c Nr. 2 Ä - Alt-Hausen - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NW 43d Nr. 3 Ä - Hausen-Ost - 1. vereinfachte Änderung - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB 2. Bebauungsplan Nr. 933 - Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang - hier: Einstellung des Verfahrens Vortrag des Magistrats vom 15.03.2024, [M 24](#)
4. Frankfurter Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie Kleingartenentwicklungskonzept (KEK) Vortrag des Magistrats vom 15.03.2024, [M 27](#) hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 25.05.2024, [NR 943](#) hierzu: Anregung des OBR 11 vom 15.04.2024, [OA 451](#)

5. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr  
hier: Verlängerung der Vertragslaufzeit des Bündels H um zwei Jahre  
Vortrag des Magistrats vom 08.04.2024, [M 38](#)
6. Europäische Paulskirchenpreis für Demokratie  
hier: Änderung der Ehrungsordnung  
Vortrag des Magistrats vom 15.04.2024, [M 44](#)
7. Hochhausentwicklungsplan Frankfurt am Main - Fortschreibung 2024 (HEP 2024)  
Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 45](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 25.05.2024, [NR 944](#)
8. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 46](#)
9. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2023 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 47](#)
10. Konrad-Haenisch-Schule, Erweiterungsbau 1. Bauabschnitt  
hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO  
Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 50](#)
11. Bewerbung für das Europapokalfinale 2026 zw. 2027  
Vortrag des Magistrats vom 19.04.2024, [M 51](#)
12. Jahresabschluss 2023 inklusive Finanzcontrollingbericht 2023  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 52](#)
13. Modernisierung von Sportanlagen - Umwandlung des Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasengroßspielfeld inkl. Beleuchtungsanlage  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Rebstock  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 53](#)
14. Bebauungsplan Nr. 902 - Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 54](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 25.05.2024, [NR 945](#)
15. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“  
hier: Mehrkosten (§ 100 HGO)  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 55](#)
16. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main  
hier: Optimierung der Mehrjahresförderung als Ensemble- und Spielstättenförderung ab dem Förderzeitraum 2027  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 56](#)
17. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 4, Verlängerung U 5 bis „Am Römerhof“  
hier: Genehmigung der Vorplanung/Variantenuntersuchung und Freigabe von Planungsmitteln  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 57](#)
18. Ablösung des BakeFunkSystems im Rahmen der Projekte MIND und MIND+ aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ der Bundesregierung  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 26.04.2024, [M 58](#)
19. Bebauungsplan Nr. 257 Ä2 - 2. vereinfachte Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2024, [M 62](#)
20. Bebauungsplan Nr. 862 Ä - Westlich Im Fuchsloch - 1. vereinfachte Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2024, [M 63](#)
21. Jahresabschlüsse 2022 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2022  
hier: Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2022  
Vortrag des Magistrats vom 13.05.2024, [M 64](#)
22. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main an der „Behördennummer 115“;  
hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung des Hochtaunuskreises an dem 115-Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 13.05.2024, [M 65](#)
23. Anmietung von Räumlichkeiten in der Liegenschaft Gallusanlage 7 zur Unterbringung des English Theatre Frankfurt (ETF)  
Vortrag des Magistrats vom 17.05.2024, [M 67](#)
24. Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen  
Bericht des Magistrats vom 15.03.2024, [B 106](#)
25. Ausbau des Waldstadions: Mehr Transparenz bei der Finanzierung  
Bericht des Magistrats vom 08.04.2024, [B 133](#)
26. Erbbauzinsen flexibler gestalten und als Steuerungselement nutzen  
Bericht des Magistrats vom 26.04.2024, [B 158](#)
27. Vergabe von städtischen Flächen in Erbpacht nach einem Konzeptverfahren  
Bericht des Magistrats vom 26.04.2024, [B 166](#)

Sara Steinhardt  
Ausschussvorsitzende

# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 30. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 6. Juni 2024, 19:30 Uhr,  
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,  
Rothschildallee 16a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk 3  
Die Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk 3 werden sich persönlich vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Geschichte des FSV Frankfurt 1899 e. V.  
Herr Michael Görner, Präsident des FSV 1899 e. V., wird die Geschichte des FSV im Nordend vorstellen und für Fragen der Anwesenden zur Verfügung stehen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.07.2024 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal, statt.
- 1.2 Vergabe Stadtteilpreis 2024
- 1.3 Kosten Jahresempfang 2024
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 25.04.2024)
3. Feststellung der Tagesordnung

### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Vermietungsverbot für die Epiphaniengemeinde
5. Ergebnis der Überprüfung der Erhaltungssatzungen im Nordend
6. Installation eines Schlagbaums in der Fürstenbergerstraße

7. Aufgaben der Fahrradstaffel

8. Was passiert mit dem Grundstück der ehemaligen Tankstelle gegenüber der Deutschen Nationalbibliothek?

Vortrag des Magistrats:

9. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

10. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten  
hier: Jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
11. - Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten  
- Defibrillatoren für städtische Sportanlagen und Schwimmbäder

### Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Gedenkplakette zur Gründung des FSV am Glauburgplatz
13. Informationsveranstaltung und Bürgerbeteiligung am Heideplatz
14. Müllgaragen und Gitterbox für Spielzeug im Holzhausenpark
15. Fahrradreparaturstation am Holzhausenpark
16. Verstetigung der Umgestaltung des Oeder Wegs
17. Umgestaltung Oeder Weg
18. Umgestaltung Cronstettenstraße im Bürgerdialog
19. Unterstützung des Gewerbes am Oeder Weg durch kostenloses Parken im Contipark Parkhaus Turmcenter
20. Umsetzung Parkraumbewirtschaftung im gesamten Nordend
21. Sperrung der inneren Autospur am Anlagenring bei der Einfahrt der U 5 in den Tunnel
22. Lärmschutz in der Kreuzerstraße
23. Verbesserung der Situation für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen in der Dortelweiler Straße

## Anträge:

- 24. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren
- 25. Stalburg unter Denkmal- und Ensembleschutz stellen
- 26. Ehrenamt in Frankfurt stärken

## Vorträge des Magistrats:

- 27. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB
- 28. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

## Berichte des Magistrats:

- 29. Aktionsplan Schule Sachstand
- 30. Aufstockung des Germaniabunkers
- 31. Benennung eines Platzes im Nordend in Jina-Mahsa-Amini-Platz
- 32. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsorten
- 33. Grünes auch Grün darstellen 4.0 (Günthersburgparkerweiterung)
- 34. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation
- 35. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City hier: Smarte Beleuchtung
- 36. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen
- 37. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium
- 38. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024 Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024
- 39. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen an den Magistrat:

- 40.1 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauen-schule
- 40.2 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 40.3 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
- 40.4 Geschlechter-Gleichberechtigung bei der Toilettennutzung im Holzhausenspark
- 40.5 Umgang mit Mehrverkehr auf der Friedberger Landstraße durch Autobahnausbau
- 40.6 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
- 40.7 Stadtteile stärken, Einrichtungen der Grundversorgung für die Bürger erhalten

- 40.8 Kümmerer-Projekt auch auf der unteren Berger Straße
- 40.9 Andienung des Handwerksbetriebes Hofmeister Natursteine in der Eckenheimer Landstraße ermöglichen
- 40.10 Umgestaltung der Cronstettenstraße
- 40.11 Sachstand zum Südmilch-Gelände
- 40.12 Strategie zum Schutz von Stadtteilgewerbe im Nordend
- 40.13 Lärmschutz für die Eschersheimer Landstraße zwischen Eschenheimer Turm und Dornbusch
- 40.14 Baumaßnahmen an Schulen im Nordend
- 40.15 Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Eckenheimer Landstraße
- 40.16 Kappung der U 5 an der Haltestelle „Konstablerwache“
- 40.17 Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer in der Merianstraße
- 40.18 Fahrradständer Merianstraße/Gaußstraße

## Auskunftersuchen:

- 40.19 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 40.20 Flexible Kinderbetreuung
- 40.21 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 40.22 Sachstand zum Neubau der Holzhausenschule
- 40.23 Getrennte Müllsammlung in den Nordend-schulen
- 40.24 Sträucher in der Cronstettenstraße
- 40.25 Bekommt der Lichtkocoon wieder Glanz?
- 40.26 Wie begegnet die Stadt dem Fahrpersonal-mangel im ÖPNV?

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Sonstiger Antrag:

- 1. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 3

Karin Guder  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 30. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 7. Juni 2024, 19:00 Uhr,  
Seilerbahn Kunst & Kultur e. V., Offenbacher  
Landstraße 190

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Sachstand weiteres Vorgehen Schweizer Platz  
Vertreterinnen des Dezernates XII - Mobilität werden den Sachstand zu den Planungen zum Schweizer Platz vorstellen und im Anschluss Fragen und Anregungen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 26.04.2024)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2024 um 19:00 Uhr im Niederräder Vereins- und Kulturzentrum Mainfeld, Im Mainfeld 6, Großer Saal, statt.
- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.2 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.3 Mehr Wertschätzung für die Arbeit der Seniorenbeirätin - Aufwandsentschädigung anpassen
- 5.4 Unisex-Toiletten am Südbahnhof für Frauen sicher gestalten
- 5.5 Benennung des Stadions an der Mörfelder Landstraße 362
- 5.6 Plätze des Hortes Zauberwald erhalten und ausbauen
- 5.7 Bürgerkoffer anschaffen - mobilitätseingeschränkte Personen unterstützen

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad

- 5.9 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.10 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.11 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.12 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.13 Auskunftsersuchen zur Entwicklung und Förderung der Elektromobilität im Ortsbezirk 5
- 5.14 Auskunftsersuchen zum Blauen Haus - Versicherungssumme

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Fußläufige Erschließung durch den Philippine-Schulz-Weg
7. Sicherung der Kreuzung Mittlerer Schafhofweg/Ferdinand-Schrey-Weg
8. Prüfung der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen am Strahlenberger Weg 85
9. Für den dringenden Ausbau von Kita- und Hortplätzen in Stadtteilen mit Siedlungsbeschränkung wegen Fluglärm und Schadstoffen angemessene bauliche Schutz-Standards entwickeln und anwenden
10. Niederrad Parkordnung Rennbahnstraße/Niederräder Landstraße
11. Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) Kreisel Waldstraße
12. Quartiersmanagement für die Heimatsiedlung und nähere Umgebung (Mörfelder Landstraße zwischen Richard-Strauss-Allee, Oppenheimer Landstraße und Fritz-Kissel-Siedlung)
13. Ausweisung eines Bewohnerparkbereiches im Großen Hasenpfad
14. Sachsenhausen: Aufpflasterung der Einmündungen Kennedyallee zwischen Stresemannallee und Otto-Hahn-Platz
15. Fahrradständer auf der ungenutzten Sperrfläche vor dem Stadel
16. Baumpflanzungen in der Burnitzstraße und der Oskar-Sommer-Straße

Antrag:

17. Taxihalteplätze an Bahnhöfen und S-Bahn-Stationen

Vortrag des Magistrats:

18. Neufassung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Sondernutzungsgebühren vom 31.01.2002

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

19. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: 130-Jahr-Feier des VfL Germania 1894 e. V.
20. Situation auf dem Martha-Wertheimer-Platz verbessern
21. Fußgängerüberweg in der Hedderichstraße im Bereich Parkhaus Depot Sachsenhausen
22. Neubau Martin-Buber-Schule
23. Neubau Martin-Buber-Schule - Verkehrsinfrastruktur anpassen
24. Begrünung und Nutzung des Walther-von-Cronberg-Platzes
25. Fußgängerführung in der Baustelle Textorstraße/Darmstädter Landstraße
26. Radschnellverbindung Frankfurt - Hanau (FRM 8)
27. Ausweisung eines Bewohnerparkbereiches im Großen Hasenpfad
28. Sachsenhausen: Aufpflasterung der Einmündungen auf die Kennedyallee zwischen Stresemannallee und Otto-Hahn-Platz
29. Einbahnstraßenregelung in der Tiroler Straße
30. Chinesisches Hotel The Diaoyutai Mansion in Niederrad
31. Baumanpflanzungen in der Mörfelder Landstraße zwischen den Hausnummern 265 bis 275
32. Wiedereinrichtung des Zebrastreifens im Ziegelhüttenweg zwischen den Hausnummern 30 und 35a
33. Koordination zukünftiger Straßenbauprojekte - Verkehrschaos vermeiden!
34. Brückenspielplatz - kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für die Kinder
35. Umzäunung der Textorschule im Bereich Souchaystraße/Gutzkowstraße
36. Mehr Sicherheit für Kinder an der Textorschule - Schutz vor Rasern in der Tempo-30-Zone
37. Ein integriertes Versorgungszentrum (IVZ) im Lyoner Quartier etablieren
38. Zufahrt zur Liegenschaft Komturstraße 6 bis 8 gegen Falschparker absichern
39. Niederrad: Parkordnung Rennbahnstraße/ Niederräder Landstraße
40. Bordsteinabsenkungen an der Uniklinik in Höhe des Theodor-Stern-Kais
41. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Unterstützung der Kampagne 2024/2025 der KG Wespen von 1887 e.V.
42. Zukunft des Waldspielparks Scheerwald IV

43. Illegale Müllablagerung in Oberrad unterbinden
44. Tafel, die an die Zerstörung Oberrads im Oktober 1943 und im März 1944 erinnert, auf dem Buchrainplatz anbringen
45. Erstellung eines Konzeptes für Sportanlage Brandsbornstraße (II)
46. Herstellung einer Wegeverbindung von Oberrad zum Kaiserleikreisel (II)
47. Anlegen eines provisorischen Bürgersteigs aus Asphalt in der Ludwig-Gallmeyer-Straße
48. Unerlaubtes Parken auf dem Feldweg neben der Wehrstraße unterbinden
49. Grünes Zimmer am Buchrainplatz
50. Für den dringenden Ausbau von Kita- und Hortplätzen in Stadtteilen mit Siedlungsbeschränkung wegen Fluglärm und Schadstoffen angemessene bauliche Schutz-Standards entwickeln und anwenden sowie die Lärm- und Schadstoffbelastung durch den Luftverkehr reduzieren

## Anträge:

51. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren
52. Ehrenamt in Frankfurt stärken
53. Waldstadion für alle

## Vorträge des Magistrats:

54. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Klingenberger Straße 8
55. Bewerbung für das Europapokalfinale 2026 zw. 2027
56. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB
57. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

## Berichte des Magistrats:

58. Aktionsplan Schule Sachstand
59. Die Friedrich-Fröbel-Schule endlich neu bauen
60. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsorten
61. Toilettenkonzept Rennbahnpark
62. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation
63. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City hier: Smarte Beleuchtung
64. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen
65. ÖPNV-Anbindung Waldstadion: Beschleunigung Buslinie 80

- 66. Ersatzfläche für Ruderverein
- 67. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024
- 68. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

- 1. Fraport AG  
hier: Laufzeitverlängerung des Konsortialvertrags und Anpassung Aufgaben (Zielsetzung) des Konsortialausschusses

Sonstige Anträge:

- 2. Benennung Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson Schiedsamtsbezirk 5b
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Christian Becker  
Ortsvorsteher

## **Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)**

Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 6. Juni 2024, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,  
Drei-Hügel-Saal

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

### **TAGESORDNUNG**

#### **Eigene Angelegenheiten:**

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.07.2024 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal, statt.
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (28. Sitzung vom 18.04.2024)
- 4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
- 5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
  - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
  - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
  - c) Kinderbeauftragte
  - d) Seniorenbeirat

- 6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
- 7. Ortsbeiratsbudget

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

- 8. Vervollständigung der Treppen des Heddernheimer Stegs
- 9. Kostenprüfung Radverkehrsanlage Maybachbrücke/Dillenburger Straße
- 10. Standort des Schultheater-Studios Frankfurt
- 11. Wie sicher sind die Trinkwasserleitungen im Ortsbezirk 8?

#### **Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 12. Spielhalle Heddernheimer Kirchstraße 26c
- 13. Ehemaliges Schulgebäude Diezer Straße 10
- 14. Heddernheimer Markt stärken  
Marktzeiten anpassen - Aufenthaltsqualität steigern
- 15. Heddernheimer Wochenmarkt bis 19:00 Uhr öffnen
- 16. Kreuzung Habelstraße/Antoninusstraße sicherer machen
- 17. Antrag auf Sicherung der Kreuzung Habelstraße/Antoninusstraße
- 18. Verkehrssituation Praunheimer Weg zwischen dem Weißkirchener Weg und der Niederurseler Landstraße verbessern
- 19. Verkehrsführung im Bereich Praunheimer Weg/Niederurseler Landstraße
- 20. Ersatz-Schulbau für die Sanierung/Modernisierung der Ernst-Reuter-Schulen
- 21. Sitzbänke bei Ersatzverkehr und möglichst ein Regenschutz
- 22. Lückenschluss Gehweg Hessestraße
- 23. Starkregenereignisse und Hochwasser entlang des Urselbachs

Anträge:

- 24. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren
- 25. Ehrenamt in Frankfurt stärken

Vorträge des Magistrats:

- 26. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB
- 27. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

## Berichte des Magistrats:

28. Eingemeindungsverträge der Stadt Frankfurt
29. Aktionsplan Schule Sachstand
30. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsstätten
31. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation
32. Klimaschutz durch Digitalisierung  
- Auf dem Weg zur Smart City  
hier: Smarte Beleuchtung
33. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen
34. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024
35. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen an den Magistrat:

- 36.1 Mobile ökologische Toiletten an der Nidda aufstellen
- 36.2 Römischer Brunnen an der Ringmauer zwischen 2. und 3. Bastion der Ernst-May-Siedlung am Verbindungsweg zum „Bubeloch“
- 36.3 Neubaugebiete und Fernwärme
- 36.4 Zugang zum Bolzplatz Max-Kirschner-Weg erleichtern
- 36.5 Trinkwasserverluste im Frankfurter Rohrleitungsnetz
- 36.6 Provisorische Schulkantine für die Heinrich-Kromer-Schule
- 36.7 Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge erweitern
- 36.8 Außenstelle der Robert-Schumann-Schule
- 36.9 „Prüfen und berichten“ beachten!

## Auskunftsersuchen:

37. Zukunft des ehemaligen Getränkemarktes In der Römerstadt 170a

Katja Klenner  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

## Einladung zur 30. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 6. Juni 2024, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne Frank-Saal

## Eröffnung

## Allgemeine Fragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 25.04.2024)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.07.2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Sta. Familia, Am Hochwehr 11, Großer Saal, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Werbung im öffentlichen Raum: Verbesserungen für die Stadtteile aushandeln/Richtlinie für Licht im öffentlichen Raum erarbeiten  
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 106
- 5.2 Eiliger Ersatz des abgebauten Klettergerüsts auf dem Schulhof der Ludwig-Richter-Schule

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Aufstellen einer Infotafel Wasserturm Eschersheim
- 5.4 Sparkassenbus als mobile Filiale nach der Schließung der Filiale in der Kurhessenstraße 166
- 5.5 U-Bahn-Station „Weißer Stein“: Reduzierung des Schienenlärms der Stadtbahn
- 5.6 Enteignung der Fläche „Iranischer Garten“ zwischen Platenstraße und Raimundstraße?
- 5.7 Beseitigung des Bahnübergangs BÜ 102 (Lachweg)  
hier: Vorschläge für Ersatzmaßnahmen

## Auskunftsersuchen:

- 5.8 Informationen zur Grundschulkinderbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.9 Sachstand Wasserhäuschen an der Ginnheimer Landstraße (zwischen den Hausnummern 174 bis 180)

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Antrag:

6. Straße Im Geeren zur Ringstraße umbauen

Antrag:

7. Klimastadt Frankfurt: Gemeinsam für ein klimaneutrales und lebenswertes Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

8. Frankfurter Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie  
Kleingartenentwicklungskonzept (KEK)

Bericht des Magistrats:

9. Ringstraßenbahn im Ortsbezirk 9: Planung mit dem Ziel sicherer Geh- und Radwege anpassen

Sonstiger Antrag:

10. Beschluss zu Stellungnahme

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

11. Linksabbiegen aus Jacob-Schiff-Straße unmöglich machen
12. Kinderzentrum Eichendorffstraße sicherer machen
13. Eine Lösung für die ESB in der Heinrich-Seliger-Schule suchen - einen runden Tisch einberufen!
14. Gebäude Betreuungsverein Heinrich-Seliger-Schule und Wöhlerschule
15. Elisabeth-Schwarzhaupt-Anlage hinter der evangelischen Andreaskirche
16. Glascontainer am Ausgang der Klimesch-Anlage (Höhe Rosegger-Apotheke)
17. Gastronomie am ehemaligen Drosselbart: Wo ist Platz dafür?
18. Kita im ehemaligen Drosselbart?
19. Höllbergspielplatz - Zaun erneuern
20. Wegfall der Kita Im Mellsig - Welche Lösung wird es in Zukunft geben?
21. Zustand der Maybachbrücke - Infoveranstaltung mit Dezernat
22. Platz Lachweg/Dreihäusergasse aufwerten
23. Pilotprojekt „Farbsack an Schulen“ in der Ziehenschule unterstützen
24. Beleuchtung an der Treppe zwischen Brücke Am Weißen Stein/Am Brückengarten anbringen
25. Eschersheimer S-Bahnhof
26. Spielplatz an der U-Bahn-Haltestelle „Ginnheim“ aufwerten
27. Johannisbeere und Obstbäume auf dem Alten Friedhof Ginnheim anpflanzen
28. Eckparken Reichelstraße/Guaitastraße unterbinden

29. Anbringung eines Spiegels in der Unterführung Woogstraße, Ginnheim

Sonstiger Antrag:

30. Beschluss zu Hundewiese

**TAGESORDNUNG II****Haushaltsvorlagen:**

Etatanregung:

- |                    |       |   |
|--------------------|-------|---|
| 1. Produktbereich: | 16    | Nahverkehr und ÖPNV                       |
| Produktgruppe:     | 16.11 | Förderung Öffentlicher Personennahverkehr |
- Umwandlung der Buslinie 64 in eine Metrobuslinie - Erhöhung der Verbindungsfrequenz sowie die Einrichtung einer Vorrangschaltung

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

2. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren
3. Ehrenamt in Frankfurt stärken

Vorträge des Magistrats:

4. Bebauungsplan Nr. 902 - Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
5. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB
6. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

Berichte des Magistrats:

7. Eingemeindungsverträge der Stadt Frankfurt
8. Aktionsplan Schule Sachstand
9. Das Drama um die Diesterwegschule endlich beenden!
10. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsorten
11. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation
12. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City  
hier: Smarte Beleuchtung
13. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen
14. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024
15. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

Friedrich Hesse  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 30. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 7. Juni 2024, 19:00 Uhr,  
FC Kalbach, Vereinshaus,  
Am Hopfenbrunnen 51

Eröffnung

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 26.04.2024)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2024 um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle, Grubweg 6, statt.

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Römische Straße als solche kennzeichnen
- 5.2 Fernwärme in Kalbach-Riedberg
- 5.3 Private Solarstromerzeuger unterstützen
- 5.4 Mehr Verkehrssicherheit rund um die Grundschule Riedberg
- 5.5 Öffnung des Schulhof- und Außensportgeländes der Josephine-Baker-Gesamtschule an Nachmittagen, Wochenenden sowie in Zeiten der Schulferien

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Wiederherstellung der Ausgleichsfläche hinter dem Sportplatz
7. Durchfahrten auf dem Kalbacher Stadtpfad verhindern

Vortrag des Magistrats:

8. Frankfurter Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie  
Kleingartenentwicklungskonzept (KEK)

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren
10. Ehrenamt in Frankfurt stärken

Vorträge des Magistrats:

11. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB

12. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

Berichte des Magistrats:

13. Eingemeindungsverträge der Stadt Frankfurt
14. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsorten
15. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation
16. Klimaschutz durch Digitalisierung  
- Auf dem Weg zur Smart City  
hier: Smarte Beleuchtung
17. Flächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem Riedberg
18. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen
19. Klage der Stadt Frankfurt am Main zur Offenlegung der Machbarkeitsstudie zum Ausbau der BAB 5 nach dem Informationsfreiheitsgesetz
20. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024
21. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

Ulrike Neißner  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 30. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 7. Juni 2024, 19:30 Uhr,  
Gaststätte Darmstädter Hof,  
An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Projekt „Tragfluthalle für das Freibad Nieder-Eschbach“  
Herr Dr. Boris Zielinski, Geschäftsführer der BäderBetriebe Frankfurt GmbH, berichtet über das Projekt „Tragfluthalle für das Freibad Nieder-Eschbach“ und beantwortet Fragen der Anwesenden.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 19.04.2024)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.07.2024 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

4. Anregungen und Anfragen

**Unerledigte Drucksachen:**  
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin ermöglichen  
5.2 Förderung lokaler Unternehmen  
5.3 Neugestaltung des Multifunktionsgehäuses vor dem alten Rathaus

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 bis 2029

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

6. Zeitnahes Erstellen einer Satzung für Kindertagespflege  
7. Aufstellen eines Abfallbehälters mit Deckel (krähensicher) in der Nähe der U-Bahnunterführung an dem Feldweg Auf der Steinern Straße  
8. Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße Verkehrskreisel an der Kreuzung Homburger Landstraße/Berner Straße/Heinrich-Berbalk-Straße  
9. Neue Fahrradständer in der Nische im Hauptingangsbereich im Friedhof Nieder-Eschbach mit Hinweisschildern anbringen  
10. Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Nieder-Eschbach  
11. Beseitigung der Schotterbank im Eschbach unter der Brücke an der Deuil-La-Barre-Straße

Anträge:

12. Tödliche Verkehrsunfälle an Gleisanlagen minimieren  
13. Ehrenamt in Frankfurt stärken

Vorträge des Magistrats:

14. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB und § 23 Abs. 6 Hessisches Wassergesetz (HWG) i. V. m. §§ 463 ff. BGB  
15. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2025 (ab 15.12.2024) - lokaler Nahverkehr Bus

Berichte des Magistrats:

16. Eingemeindungsverträge der Stadt Frankfurt  
17. Aktionsplan Schule Sachstand

18. QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und kulturellen Begegnungsorten  
19. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformation  
20. Klimaschutz durch Digitalisierung  
- Auf dem Weg zur Smart City  
hier: Smarte Beleuchtung  
21. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden  
22. Verstellbare Basketballkörbe in Sporthallen  
23. Mietspiegel Frankfurt am Main 2024  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2024  
24. Pilotprojekt zum Wohnungstausch

Ernst Peter Müller  
Ortsvorsteher



# Bekanntmachung

**Planfeststellung gemäß § 33 Hessisches Straßengesetz (HStrG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);  
Ausbau der Mörfelder Landstraße (K 816) zwischen der Breslauer Straße und der Oppenheimer Landstraße sowie Aufweitung der Eisenbahnüberführung Mörfelder Landstraße in der Stadt Frankfurt am Main**

**hier: Anhörungsverfahren**

Für das o. a. Bauvorhaben hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Gegenstand des Vorhabens sind insbesondere

- der Ausbau der Mörfelder Landstraße mit beidseitigen getrennten Rad- und Gehwegen zwischen Breslauer Straße und Oppenheimer Landstraße im Kreuzungsbereich mit der Eisenbahnüberführung und darüber hinaus auf einer Länge von ca. 250 m,
- die bauliche Änderung der Straßenbahnbetriebsanlage mit Führung auf einem eigenen Bahnkörper in Mittellage der beiden Fahrbahnen des motorisierten Individualverkehrs,
- die Aufweitung der bestehenden Eisenbahnüberführung über die Mörfelder Landstraße in Bahn-km 36,224 der Strecke 3650 [Frankfurt (Main) Stadion – Frankfurt (Main) Süd von 16,20 m im Bestand auf dann 62,40 m,
- den Neubau eines Regenrückhaltebeckens nordwestlich des Kreuzungsbauwerks,
- die Herstellung des Stabbogenüberbaus der Eisenbahnüberführung am Parkplatz Louisa westlich der Stresemannallee und einem anschließenden Einfahren des Stahlüberbaus vom Herstellungszum Einbauort unter Sperrung und mit Eingriffen in die Mörfelder Landstraße sowie die dortige Straßenbahninfrastruktur,
- die notwendigen Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter und
- die vorgesehenen landschaftspflegerischen und artenschutzrechtlich gebotenen Maßnahmen.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Feststellung wird auf der Homepage des Staatsanzeigers des Landes Hessen der Öffentlichkeit bekanntgegeben. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Bezirk 32 (Stadt Frankfurt am Main) und - für die Zwischenlagerung von Abbruch- und Aushubmaterial - ein im Eigentum der DB InfraGO AG stehendes Grundstück in Zeppelinheim (Stadt Neu-Isenburg) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

**5. Juni 2024 bis einschließlich 4. Juli 2024**

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags**

**in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr**

**sowie mittwochs**

**von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem werden diese Bekanntmachung und die Planunterlagen auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> unter der Rubrik Menü → Veröffentlichungen und Digitales → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Straße) veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 HVwVfG).

1. Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können sich bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 18. Juli 2024 (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels), beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder bei der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt, Abteilung 61.2, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Einwendungen müssen den Namen und die Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders lesbar enthalten und den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen.

Für die Erklärung zur Niederschrift ist bei dem Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (069) 212-44116 oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (06151) 12-5501 erforderlich.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 HVwVfG für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen. Dies gilt auch für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein fristwahrender Eingang der schriftlichen Einwendung im Zweifel nicht durch Einwurf in den oben genannten Briefkasten des Stadtplanungsamtes gewährleistet werden kann, sondern nur nachweisbar ist, wenn für die an das Stadtplanungsamt adressierte Einwendung der Nachtbriefkasten im Eingangsbereich des Zentralen Postbetriebes in der Limpurgergasse 8, auf der Rückseite des Rathauses Römer, genutzt wird.

Hingewiesen wird des Weiteren darauf, dass die im Zuge einer etwaig durchgeführten frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Abs. 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 HVwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 73 Abs. 6 S. 2 HVwVfG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die sich rechtzeitig geäußert haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter (§ 17 HVwVfG), von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 34 HStrG in Kraft.

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
RPDA - Dez. III 33.1-66 a 04.04/1-2023/2

**Der Magistrat**  
der Stadt Frankfurt am Main  
Stadtplanungsamt



- Windkomfortstudie für das BV Hellerhöfe, Frankfurt am Main, I.F.I. Institut für Industrieaerodynamik GmbH, 22.03.2023,
- Stellungnahme Aderhold Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, 02.08.2023.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an [abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de](mailto:abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de) übermittelt oder bei Bedarf auch postalisch an das Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main gesendet werden.

Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Veröffentlichung bei der Planaukunft des Stadtplanungsamtes nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116.

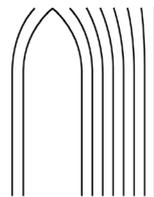
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 (2) BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr durch öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**DER MAGISTRAT  
Stadtplanungsamt**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



# Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

## 1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 6  
Stadtteil Nied  
Stadtbezirk 561

### Teilumbenennung einer Straße

Der zum Nieder Kirchweg gehörige Verkehrsbereich, der zwischen den Hausnummern 13 und 15a südwestlich abzweigt, dann parallel zum Main in südöstlicher Richtung verläuft und zwischen den Hausnummern 57 und 59 wieder auf den Nieder Kirchweg trifft, wird nach der gleichlautenden historischen Flurbezeichnung in „**Unter dem Kirchweg**“ umbenannt.

Der Teilumbenennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 6 vom 16.04.2024, OI 51, zugrunde.

Umbenennungsbereich	Bezeichnung
	Unter dem Kirchweg


© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2024

**2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2024**

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

<b>Straßen- kennziffer</b>	<b>Namen der Straßen, Wege, Plätze</b>	<b>Ortsbezirk</b>	<b>Stadtbezirks- vorsteherbezirk</b>	<b>Stadtbezirk</b>	<b>Polizeirevier</b>	<b>Sozialrathaus- bezirk</b>	<b>Schiedsamt- bezirk</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Postleitzahl</b>
3800	Unter dem Kirchweg	6	6.42	561	16	A7	6A	Nied	65934

DER MAGISTRAT  
Stadtvermessungsamt  
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



**Surfen Sie auf unserer Welle!**

**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

# Satzung für das Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund der §§ 70 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII – KJHG) vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) und § 6 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Hess. AG-KJHG) vom 18. Dezember 1992 (GVBl. I S. 655), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2001 (GVBl. I S. 106), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2016, § 54 die nachstehende Fassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main beschlossen.

## § 1 Anwendungsbereich

Die Satzung gilt für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII durch die Stadt Frankfurt am Main als dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Aufgaben werden wahrgenommen durch die zuständigen Bereiche innerhalb des durch Verfügung der Oberbürgermeisterin vom 17.06.1998 organisatorisch zusammengelegten Jugend- und Sozialamtes, nachstehend Jugendamt genannt. Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe werden auch vom Stadtschulamt, dem Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ und dem Betrieb „Kita Frankfurt“ wahrgenommen.

## § 2 Gliederung des Amtes

Das Jugendamt im Sinne der §§ 69 (3) und 70 (1) SGB VIII besteht aus dem Jugendhilfeausschuss und der Verwaltung (siehe § 1 Satz 2 und 3).

Auf das Verfahren für den Jugendhilfeausschuss finden, soweit das SGB VIII, das AG-KJHG und diese Satzung nichts anderes bestimmen, die Vorschriften des § 72 HGO (Kommissionen) entsprechende Anwendung.

Die laufenden Geschäfte des Jugendamtes werden von dem/der Leiter/in der Verwaltung oder dem/der von ihm/ihr als Vertreter/in bestellten Magistratsmitglied oder in dessen/deren Auftrag von dem/der Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Jugendhilfeausschusses geführt.

## § 3 Grundsätze

Das Jugendamt erfüllt für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe, die ihm nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und anderen Rechtsvorschriften obliegen oder übertragen sind. Dabei sind die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

## § 4 Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

1) Dem Jugendhilfeausschuss gehören 20 ordentliche stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) Der/die Oberbürgermeister/in oder das von ihm/ihr beauftragte Magistratsmitglied.
- b) 11 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.
- c) 8 Frauen und Männer, die auf Vorschlag der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände, sonstigen Trägern der freien Jugendhilfe sowie ihrer Zusammenschlüsse von der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Frauen und Männer sollen zu gleichen Teilen berücksichtigt werden.

Die stimmberechtigten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte das vorsitzende Mitglied sowie eine Stellvertretung.

2) Die Leiterin oder der Leiter der Verwaltung des Jugendamtes, des Stadtschulamtes, des Betriebes „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ und des Betriebes „Kita Frankfurt“ oder die jeweils zur Vertretung benannte Person gehören dem Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder an.

3) In den Jugendhilfeausschuss entsenden jeweils ein Mitglied mit beratender Stimme:

- a) die örtlich zuständigen Vertretungen der Evangelischen und Katholischen Kirche und die Jüdische Kultusgemeinde
- b) der Amtsgerichtspräsident eine/n Vormundschafts-, eine/n Familien- oder eine/n Jugendrichter/in
- c) die Agentur für Arbeit
- d) das Jobcenter Frankfurt am Main
- e) die örtlich zuständigen Vertretungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Deutschen Beamtenbundes in Hessen

- f) das Staatliche Schulamt
  - g) der Polizeipräsident eine/n Jugendkoordinator/in
  - h) die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in Frankfurt am Main
  - i) die Stadtelternvertretung**
  - j) das Amt für multikulturelle Angelegenheiten
  - k) das Frauenreferat
  - l) das Drogenreferat
  - m) das Frankfurter Kinderbüro
  - n) die Geschäftsstelle des Präventionsrates
  - o) das Stadtgesundheitsamt
  - p) der Stadtschüler:innenrat**
  - p) die Fachausschüsse gemäß § 7 dieser Satzung ihr vorsitzendes Mitglied, sofern es nicht bereits gewähltes oder beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses ist. Im Verhinderungsfall nimmt diese Aufgabe die jeweilige Stellvertretung wahr.
- 4) Für jedes Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen bzw. zu entsenden. Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder zu (1) b und c sowie (3) müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main wohnen oder in diesem Gebiet Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

### § 5 Sitzungen des Jugendhilfeausschusses

- 1) Der Jugendhilfeausschuss tritt nach Bedarf, zumindest aber 6mal im Jahr zusammen und ist auf Antrag von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder einzuberufen.
- 2) Der Jugendhilfeausschuss tagt öffentlich, es sei denn, dass das Wohl der Allgemeinheit, berechnete Interessen einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen entgegenstehen. Der Jugendhilfeausschuss entscheidet durch Beschluss über die Nichtöffentlichkeit der Sitzung.

### § 6 Aufgaben des Jugendhilfeausschusses

- 1) Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit
  1. der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
  2. der Jugendhilfeplanung und
  3. der Förderung der freien Jugendhilfe.

Er hat Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereitgestellten Mittel, der von ihr erlassenen Satzung und der von ihr gefassten Beschlüsse. Er soll vor jeder Beschlussfassung der Vertretungskörperschaft in Fragen der Jugendhilfe angehört werden.
- 2) Der Jugendhilfeausschuss soll vor der Berufung des Leiters der Verwaltung des Jugendamtes angehört werden.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss hat das Recht, an die Stadtverordnetenversammlung Anträge zu stellen.
- 4) Der Jugendhilfeausschuss berät frühzeitig alle die Lebensbedingungen von jungen Menschen und ihren Familien betreffenden Planungs- und Entwicklungsvorhaben der Stadt Frankfurt am Main.

### § 7 Fachausschüsse

- 1) Der Jugendhilfeausschuss setzt zur Vorbereitung seiner Beschlüsse **folgende** Fachausschüsse ein:

- a) einen Fachausschuss Erziehungshilfe
- b) einen Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung
- c) einen Fachausschuss Kinderbetreuung
- d) einen Fachausschuss Ganztagsbildung**

Die Fachausschüsse haben sich in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich mit der jeweils zugehörigen Jugendhilfeplanung, **in Bezug auf die Ganztagsbildung in Verschränkung mit der Schulentwicklungsplanung**, zu befassen.

- 2) Der Jugendhilfeausschuss kann über die in Abs. 1 genannten Ausschüsse hinaus zu bestimmten Themen weitere Fachausschüsse bilden.
- 3) Die Zahl der Mitglieder der Fachausschüsse wird vom Jugendhilfeausschuss festgelegt. Sie soll die Zahl 13 nicht übersteigen.
- 4) Die Mitglieder der Fachausschüsse werden vom Jugendhilfeausschuss gewählt; sie müssen nicht Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sein und sollten die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Jugendhilfe vertreten. Für jedes Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.
- 5) Die Fachausschüsse wählen aus ihrer Mitte ein vorsitzendes Mitglied und ein stellvertretendes vorsitzendes Mitglied.
- 6) Die Fachausschüsse haben die Möglichkeit, beratende Mitglieder in die Ausschüsse zu wählen.**

- 7) Die Fachausschüsse treten nach Bedarf, zumindest aber 6mal im Jahr zusammen. Sie sind einzuberufen, wenn ein Fünftel der Mitglieder der Fachausschüsse oder der/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses dies beantragt.
- 8) Zu allen Sitzungen der Fachausschüsse sind der/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und der/die Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes einzuladen.
- 9) § 5 sowie die Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Frankfurt am Main finden Anwendung.

## **§ 8 Verfahren**

- 1) Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Fachausschüsse üben, soweit sie nicht Vertreter/innen der städtischen Ämter sind, eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sinne des § 21 HGO aus. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen in der jeweils gültigen Fassung.
- 2) Für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und seiner Fachausschüsse findet bezüglich Befangenheit § 25 HGO Anwendung.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss und die Fachausschüsse sind beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß zu den Sitzungen geladen worden ist und mehr als die Hälfte der ordentlichen Mitglieder oder die jeweiligen Stellvertreter/innen erschienen sind.
- 4) Die Amtszeit der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Fachausschüsse entspricht der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung. Nach Ablauf der Wahlzeit führen der Jugendhilfeausschuss und die Fachausschüsse die Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Jugendhilfeausschusses weiter. Dieser hat in seiner konstituierenden Sitzung die neuen Fachausschüsse zu bilden.
- 5) Bei Ausscheiden eines ordentlichen Mitgliedes nimmt das stellvertretende Mitglied die Aufgaben bis zur Wahl oder Entsendung des neuen ordentlichen Mitgliedes gem. § 4 Abs. 1 – 3 wahr. Die Wahl oder Entsendung des nachfolgenden ordentlichen Mitgliedes ist unverzüglich vorzunehmen. Das gleiche gilt bei Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes.
- 6) Zu einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und seiner Fachausschüsse können nach Bedarf Sachverständige und städtische Verwaltungsangehörige zur Beratung hinzugezogen werden.

## **§ 9 Geschäftsordnung**

Der Jugendhilfeausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Jugendamtes der Stadt Frankfurt am Main vom 12.07.1993 in der Fassung vom 08.06.2016 außer Kraft.

Frankfurt am Main, den

DER MAGISTRAT

**Mike Josef**  
**Oberbürgermeister**



Susanne Hast, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) werden für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnisse wie folgt

erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Carbone	Carmine	57.24.13 Lernwerkstatt	500,- €		01.05.2024

aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Wystup	Robert	57.24.13 Lernwerkstatt	500,- €		01.04.2024

Preiß  
Magistratoberrätin

*Surfen Sie auf unserer Welle!*



**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### im Dienst verstorben

15.04.2024      Flatau, Elke  
Grünflächenamt  
58 Jahre

### Im Ruhestand verstorben

01.04.2024	Heyne, Hannelore Stadtbücherei 84 Jahre	18.04.2024	Sobota, Margot Jugend- und Sozialamt 85 Jahre
01.04.2024	Huszar, Hellmut Branddirektion 85 Jahre	21.04.2024	Urban, Erwin ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 88 Jahre
01.04.2024	Köhler, Heinrich Umweltamt 93 Jahre	22.04.2024	Burmester, Imre Rechtsamt 82 Jahre
01.04.2024	Stock, Magdalene Jugend- und Sozialamt 88 Jahre	23.04.2024	Junge, Heinz Grünflächenamt 72 Jahre
05.04.2024	Jach, Gisela Ordnungsamt 83 Jahre	23.04.2024	Pless, Fedor Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 91 Jahre
05.04.2024	Unger, Fides Sportamt 79 Jahre	24.04.2024	Marienfeld, Manfred Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 71 Jahre
08.04.2024	Galys, Werner ehem. Hochbauamt 88 Jahre	25.04.2024	Graff, Manfred Stadtbücherei 81 Jahre
08.04.2024	Kanthak, Ute Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 77 Jahre	25.04.2024	Seliger, Annelore Jugend- und Sozialamt 91 Jahre
08.04.2024	Prof. Dr. Thiel, Josef Museum der Weltkulturen 91 Jahre	28.04.2024	Kolbow, Walter Stadtkämmerei 80 Jahre
08.04.2024	Zenker, Theresia Bürgeramt, Statistik und Wahlen 90 Jahre	30.04.2024	Djajasumadi, Crisinsi ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 75 Jahre
17.04.2024	Höchster, Elfriede Gesundheitsamt 90 Jahre		

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Presse- und Informationsamt 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p>
---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses  
(Seite 349 bis 350)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
(Seite 351 bis 359)
- Bekanntmachung  
Planfeststellung, Ausbau und Aufweitung der Eisenbahnüberführung der Mörfelder Landstraße  
(Seite 360 bis 361)
- Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs  
(Seite 362 bis 363)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main  
(Seite 364 bis 365)
- Satzung für das Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main  
(Seite 366 bis 368)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
(Seite 370)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
(Seite 371)